



Interkulturelles Lernen im Klassenverband

In vielen Klassen gibt es heute Schüler*innen aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern und Kulturen. Diese Fortbildung zeigt auf, welche Maßnahmen Schule, Lehrkräfte und Mitschüler ergreifen können, um ein möglichst fruchtbares und konfliktfreies Miteinander zu gewährleisten.

Dabei können auf Wunsch ganz unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden. So können aktuelle politische Entwicklungen in das Zentrum der Betrachtung gerückt oder der Fokus generell auf den Vergleich unterschiedlicher Sprachen und Kulturen gelegt werden.

Ferner können typische interkulturelle Missverständnisse aufgedeckt werden, um Schüler*innen dazu zu befähigen, Stereotype und Klischees selbstständig zu überwinden. Wir unterstützen Sie dabei, den Unterricht so ausulegen, dass die Schüler*innen anderen Kulturen im geschützten Rahmen begegnen können, um den wertschätzenden Umgang mit Vielfalt zu erlernen. Der Erwerb interkultureller Handlungskompetenz trägt zur Entspannung des Klassenklimas und zur Vorbeugung von Konflikten bei. Des Weiteren können in der Fortbildung geeignete Deeskalationsstrategien für bereits bestehende Konflikte thematisiert werden.

- spielerische Kennenlernprozeduren
- wirksame Initiationsrituale
- aktives Teambuilding
- Fremdenangst/„Fremdeln“ reflektieren und überwinden
- Heterogenitätsvorteile erkennen und nutzen
- kulturelle und sprachliche Vielfalt wertschätzen
- Konflikte vorhersehen und steuern
- schulische und außerschulische Fördermaßnahmen